

einer Correspondenz aus Wien als positiv, daß die Einigung der beiden deutschen Großmächte in der kurhessischen Angelegenheit eine vollendete Thatsache sei. Oesterreich habe die letzten Vorschläge Preussens angenommen; der Antrag beider werde wahrscheinlich in nächster Sitzung des Bundestages eingebracht werden.

Der Handelsvertrag zwischen Italien und Frankreich ist so weit fertig, daß schon für die nächste Woche die Unterzeichnung desselben in Paris angekündigt wird.

### Vertliches.

In dem auf heute, den 12. März, hierher einberufenen Kreistage kommt unter andern im 6. Stück des diesjährigen Kreisblattes zur Erledigung speciell aufgeführten Kreis-Angelegenheiten schließlich auch die Vorlage wegen unentgeltlicher Abtretung des Grund und Bodens für die projectirte Gebirgs-Eisenbahn von Kohlfurt über Lauban, Glas nach Wildenschwerdt und die Zweig-Bahn von Lauban nach Görlitz nach einer Proposition des Herrn Landraths vom 1. Febr. d. J. zur Berathung.

Lauban. Nach der, in der am 6. d. Mts. abgehaltenen Conferenz des Eisenbahn-Sammel-Comite's gemachten Zusammenstellung sind bis jetzt im Laubaner Kreise 7021 Thaler an freiwilligen Beiträgen zur Aufbringung der Grundentschädigung gezeichnet worden, wobei indeß zu bemerken, daß aus einer großen Anzahl der ländlichen Ortschaften die Sammellisten noch nicht eingegangen sind.

### Öffentl. Kriminal-Verhandlungen.

#### Sitzung vom 6. März.

1) Der Häusler Joh. Gottlieb **Bellmann** aus **Neu-Löben**, 39 Jahr alt, bereits früher wegen Widersetzlichkeit bei einer Forst-Contravention schon bestraft, stand abermals unter der Anklage, in der Nacht vom 6. zum 7. Aug. 1861 in Gemeinschaft mit 2 andern, bereits bestrafte, Personen dem Häusler Menge in Küpper von dessen Felde Korngarben entwendet zu haben. Ungeachtet seines Leugnens wurde derselbe dennoch nach der stattgefundenen Beweisaufnahme vom Gerichtshofe für schuldig befunden und zu 3 Monaten Gefängniß, so wie Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr verurtheilt.

2) Der Tagearbeiter Heinrich Wilhelm **Neubarth**

aus **Birkicht**, Kreis Löwenberg, 46 Jahr alt, auch bereits mehrere Mal wegen Diebstahls, Vagabondirens und Bettelns bestraft, wurde abermals angeklagt,

a) im Monat Februar dief. J. sowohl im Laubaner, wie auch im Löwenberger Kreise vagabondirend herumgezogen zu sein,

b) bei einer solchen Gelegenheit dem Kaufm. Köfeler in Greiffenberg aus dessen Laden ein Paar Unterbeinkleider entwendet zu haben.

Beider Vergehen war der Angeklagte geständig und der Gerichtshof verurtheilte denselben demnächst zu einer 2monatl. Gefängnißstrafe, Verlust der bürgerl. Ehrenrechte und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf 1 Jahr.

3) Der Müller-Geselle Karl August **Scholz** aus **Lauban**, 26 Jahr alt, wurde beschuldigt, am späten Abende des 27. Jan. d. J. dem Nachtwächter Thomas und dem Polizei-Commissarius Schulz hier selbst, welche denselben zum Polizei-Arrest bringen wollten, mit Gewalt Widerstand geleistet zu haben. Dieses Vergehens vom Gerichtshofe für schuldig befunden, wurde der 2c. Scholz zu 14 Tagen Gefängnißstrafe verurtheilt.

#### Nächste Sitzung den 13. März.

### Provinzielles.

Glogau, 7. März. Am frühen Morgen durcheilte eine Nachricht die Stadt, die Alles in Staunen setzte. Auf hiesiger Festung befinden sich bekanntlich in Untersuchung-Arrest der Magdeburger Vorfälle wegen die Lieutenants von Sobbe u. Puski. Das hier gefällte kriegsgerichtliche Urtheil befindet sich gegenwärtig im Cabinet Sr. Majestät des Königs, und täglich wurde die allerhöchste Entschließung erwartet. (Dem Vernehmen nach, hat Sr. Majestät der König das hiesige Erkenntniß gegen die benannten Lieutenants nicht bestätigt, sondern die Sache einem andern Armee-Corps überwiesen.) Die Angelegenheit hat dagegen plötzlich eine andere Wendung genommen. Die Lieutenants v. Sobbe und Puski sind nämlich gestern von hiesiger Festung entflohen; und ist auch nicht die geringste Spur vorhanden, wohin sie sich gewendet! Die Entflohenen befanden sich, wie man uns versichert, nicht verschlossen, weil sie ihr Ehrenwort gegeben, keinen Fluchtversuch machen zu wollen. (Wir theilen letzteres, welches uns kaum glaublich erscheint, nur deshalb mit, um eine Rectification dieses Gerüchtes zu veranlassen.)